

1998 Tanz der Vampire



Zum Stück

Der kauzige Professor Abronsius hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Existenz von Vampiren zu beweisen und die Menschheit von ihnen zu befreien. Zusammen mit seinem Gehilfen Alfred, einem eifrigen aber schüchternen Jüngling, reist er ins Reich der Blutsauger. Dort übernachten sie beim jüdischen Gastwirt Chagall. Alfred verliebt sich in Chagalls Tochter Sarah.

Aber auch der Vampirgraf Krolock hat ein Auge auf dieses reizende Mädchen geworfen. Eines Nachts entführt er sie auf sein Schloss. Chagall macht sich auf, seine Tochter zu retten. Bald kehrt er unverrichteter Dinge zurück - und obendrein vampirisiert. Lüsterner als jemals zuvor schickt er sich an, die katholische Magd zu verführen.

Fest entschlossen, dem gastlichen Treiben der Vampire ein Ende zu setzen, folgen ihm Abronsius und Alfred zum Schloss des Grafen. Im Reich von Graf Krolock, seinem schwulen Sohn Werther und seiner Schwester Carmilla erleben die beiden ebenso atemberaubende wie humorvolle Abenteuer.

Personen:

PERSON

NAME

Augenblicke

Der Professor wird von Alfred gerufen



Graf Dracula bereitet
die Vampirmeute auf
das kommende Fest
vor



Der schwule Vampir
(Draculas Sohn)
verführt Alfred



Graf Dracula begrüsst
seine Gäste



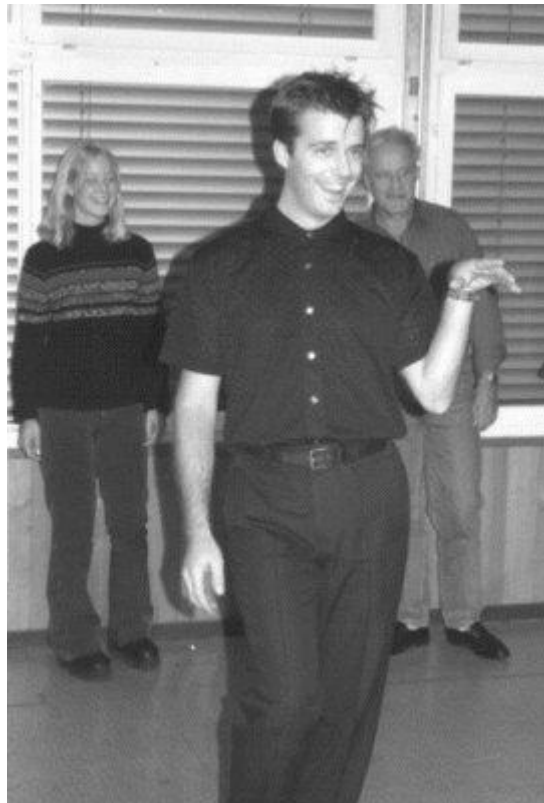
auch hinter der Bühne
gibt's viel Arbeit



Sahas Mutter in
voller Trauer



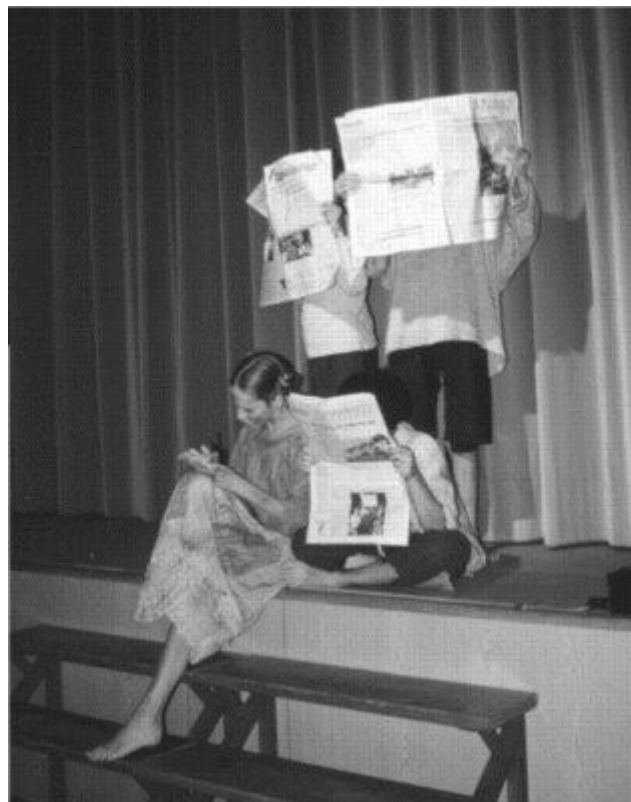
tis, tis...



...



Das Stück wird von den Kindern eingeleitet



Der gefrorene Professor muss aufgetaut werden

